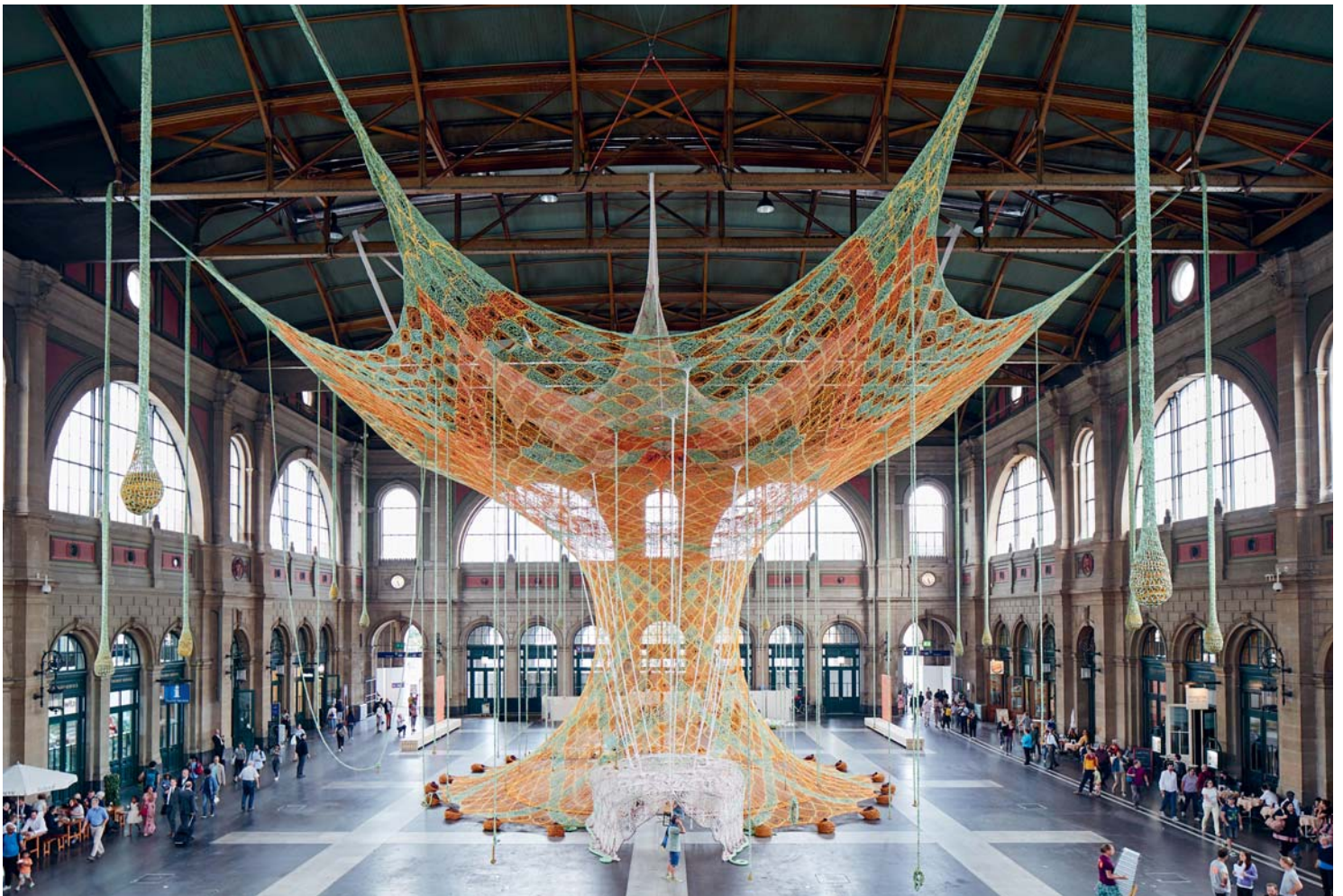


GAIA

3 | 2018

ECOLOGICAL PERSPECTIVES FOR SCIENCE AND SOCIETY

ÖKOLOGISCHE PERSPEKTIVEN FÜR WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT



- IMPERIAL MODE OF LIVING AND SUSTAINABILITY
- URBAN TRANSFORMATION ON THE RIGHT TRACK?
- CHALLENGES OF TD PROJECT DESIGN

KOPERNIKUS ENavi PROJEKTE

Die Zukunft unserer Energie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Energiewende im Mehrebenensystem

Politische Koordination und Partizipation im Fokus

Das Arbeitspaket Wandel von Strukturen und Prozessen im Mehrebenen-Governance-System des Kopernikus-Projekts ENavi erarbeitet Lösungen für die Governance-Herausforderungen der Energiewende.

*Michèle Knodt, Jörg Kemmerzell,
Cornelia Fraune, Rainer Müller*

German Energy Transition in Multi-Level Governance. Challenges for Political Coordination and Participation

GAIA 27/3 (2018): 323 | **Keywords:** energy transition, governance, participation, political coordination

Wenn erneuerbare Energien, Übertragungsnetze oder Elektromobilität ausgebaut werden sollen, erfordert dies politische Koordination zwischen Bund und Ländern sowie der Europäischen Union. Zugleich erzeugt die Transformation technischer Infrastrukturen gesellschaftliche Konflikte, die eine größere Teilhabe der Bürger(innen) erfordern. Das Arbeitspaket 5 des Kopernikus-Projekts *Energiewende-Navigationssystem (ENavi)* nimmt sich dieser Herausforderung an, mit dem Ziel, eine Governance-Struktur zu entwickeln, die der Komplexität der Energietransformation gerecht wird und gleichzeitig die Einbindung von Bürger(inne)n und Zivilgesellschaft ermöglicht. Der Fokus liegt daher

1. auf Koordinationsprozessen in der Energietransformation über die verschiedenen Governance-Ebenen hinweg sowie
2. auf der Entwicklung einer ebenenübergreifenden Partizipationsarchitektur.

Neben Deutschland haben viele weitere Länder die Transformation ihrer Energiesysteme eingeleitet. Eine vergleichende Analyse von Transformationsprozessen anderer Staaten liefert tiefere Einsicht in Triebkräfte und Hemmnisse der Energietransformation sowie alternative Gestal-

tungen der Governance (Knodt und Kemmerzell im Erscheinen).

Die deutsche Energietransformation ist Teil der Europäischen Energieunion. Damit die EU ihren Verpflichtungen aus dem Pariser Klimaschutzabkommen gerecht wird, wird die europäische Energiepolitik ab 2020 erstmals in eine umfassende Governance-Architektur eingebettet, die darauf achtet, dass die EU-Mitgliedstaaten ihre Zusagen im Hinblick auf erneuerbarer Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz einhalten. Das *ENavi*-Arbeitspaket 5 analysiert Koordinationsprobleme und Konsequenzen für die EU und Deutschland (Knodt und Ringel 2018).

Mehrere Teams im Arbeitspaket 5 erforschen soziale und politische Konflikte der Energietransformation. Auf Grundlage von Fallstudien wird herausgearbeitet, wie Konflikte entstehen, an Dynamik gewinnen und geschlichtet werden können (Fraune und Knodt 2018). Zwar existieren zahlreiche partizipativ-diskursive Verfahren, doch erstens wird die Schnittstellenproblematik zwischen partizipativen Verfahren und dem repräsentativen System nicht gelöst, und zweitens wird der ebenenübergreifende Charakter von Partizipationsprozessen bislang nicht adäquat berücksichtigt. Daher erarbeiten wir einen Vorschlag zu einer ebenenübergrei-

fenden Partizipationsarchitektur der Energiewende.

Literatur

- Fraune, C., M. Knodt (Hrsg.). 2018. Sustainable energy transformations in an age of populism, post-truth politics, and local resistance. *Energy Research & Social Science*, Special issue. September 2018.
- Knodt, M., J. Kemmerzell (Hrsg.). Im Erscheinen. *Handbook of energy governance in Europe*. Heidelberg: Springer.
- Knodt, M., M. Ringel. 2018. The governance of the European Energy Union: Efficiency, effectiveness and acceptance of the Winter Package 2016. *Energy Policy* 112: 209–220.

Kontakt Autor(innen): Prof. Dr. Michèle Knodt | knodt@pg.tu-darmstadt.de

Dr. Jörg Kemmerzell | kemmerzell@pg.tu-darmstadt.de

Dr. Cornelia Fraune | fraune@pg.tu-darmstadt.de

Rainer Müller, M.A. | mueller@pg.tu-darmstadt.de

alle: Technische Universität Darmstadt | Institut für Politikwissenschaft | Darmstadt | Deutschland

Kontakt Kopernikus-Projekt ENavi: Dr. Sophia Becker | Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) | Berliner Str. 130 | 14467 Potsdam | Deutschland | sophia.becker@iass-potsdam.de

© 2018 M. Knodt et al.; licensee oekom verlag. This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited.